

- Von Einmaurung zwayen Preupfann bey dem drittn vnnd mittlern Gschür haben vier Maurgeselln, Mertrierer vnd Handlager laut Zetls gemachte Taglöhn verdient vnd empfangen den 20. Xber á 1669
 N^o. 262 2 fl. 14 kr.
- Denen Zimergeselln, weliche im altn Sudhaus ain Durchzug vnderpiltz¹³⁹, den 10. Jenner Anno 1670 verraicht
 N^o. 263 40 kr.
- Hanns Stoib, Zimermaister, vnd sein Geselln, weliche im Preuhaus negst der Kirchen ain erfaultn Durchzug ausgenommen vnd andern neuen vnderzogen, 15 Geselln Taglohn zu 20 kr.
 N^o. 264 bezalt, *thuet* 5 fl.

Huius fl. 39 [kr.] 19

[fol. 150v]

- Balthasarn Schuechman, Eisenhamerschmidt zu Neuenkerstorf, von Vmbschmidtung altn Eisens vnd daraus 7 grosse Feürhünd in die Törröfen zemachen, ist laut Scheins den 14. Jenner á 1670 sein Müehewaltung bezalt worden mit
 N^o. 265 7 fl. 30 kr.
- Wegen bey dem vordern vnnd drittn Preuschür die Preupfannen in Böden schadhafft schadhafft [sic] worden vnd Lecher im Brunen, sein zway neue Blech daraufgesetzt, weliche 48½ *lb.* gewogen, ains zu 30 kr., darfir dem Hamerschmidt Veithn Cramsperger Inhalt Scheins 24 fl. 15 kr. Dann dem Kupferschmidt alhie, Görgen Riemble, von yedem Pfundt anzearbeitn 6 kr., *thuet*
 N^o. 266 4 fl. 51 kr. vnd zusammen mit genedigister
 N^o. 267 Bewilligung bezalt
 N^o. 268 29 fl. 6 kr.

Huius fl. 36 [kr.] 36

¹³⁹ „unterpilzen“ / „unterbulzen“ / „unterpülzen“: mit Bolzen o. Stützbalken unterfüttern / festigen / stützen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 24, Sp. 1509-1515. Spezieller bei SCHMELLER: „unterpelzen“ heißt, einen Baum o. ein Haus unterstützen, etw. darunter setzen. SCHMELLER: Wörterbuch I, Sp. 390.